

Veranstaltungen, Gottesdienste und Termine

Sprotta

Mittwoch, 28.11.

14.00 Uhr – **Kaffeenachmittag**

Sonntag, 16.12.

10.00 Uhr – **Gottesdienst** mit Flötenkreis

Mittwoch, 19.12.

14.00 Uhr – **Kaffeenachmittag**

Montag, 24.12. – Heiliger Abend

18.30 Uhr – **Christvesper**

Dienstag, 01.01.2019 - Neujahrstag

14.00 Uhr – **Neujahrsgottesdienst**
mit Abendmahl

Sonntag, 06.01.

16.00 Uhr – **Drei-Königs-Fest** (Saal)

Mittwoch, 23.01.(!)

14.00 Uhr – **Kaffeenachmittag**

Paschwitz

Sonntag, 02.12.

10.00 Uhr – **Taufgedächtnisgottesdienst**

Samstag, 08.12.

16.00 Uhr – **Adventsmusik**

Montag, 24.12. – Heiliger Abend

14.00 Uhr – **Christvesper**

Mittwoch, 26.12. – 2. Weihnachtstag

09.00 Uhr – **Abendmahlsgottesdienst**

Pristäblich

Dienstag, 04.12.

14.00 Uhr – **Frauenkreis**

Samstag, 22.12.

Konzert des Kirchenchores Söllichau
(Aushänge + Homepage beachten)

Montag, 24.12. – Heiliger Abend

15.30 Uhr – **Christvesper**

Dienstag, 08.01.

14.00 Uhr – **Frauenkreis**

Sonntag, 27.01.

09.00 Uhr – **Gottesdienst**

Dienstag, 05.02.

14.00 Uhr – **Frauenkreis**

Laußig

Sonntag, 02.12.

15.00 Uhr – **Chorkonzert**

Freitag, 07.12.

15.30 Uhr – **Adventsandacht**
des Kindergartens (Kirche)

Montag, 24.12. – Heiliger Abend

15.30 Uhr – **Christvesper**

Mittwoch, 26.12. – 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr – **Abendmahlsgottesdienst**

Sonntag, 27.01.

10.30 Uhr – **Gottesdienst**

Doberschütz

Sonntag, 09.12.

10.00 Uhr – **Singegottesdienst** mit der
Saitenspielgruppe

Montag, 24.12. – Heiliger Abend

15.30 Uhr – **Christvesper**

Dienstag, 25.12. – 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr – **Abendmahlsgottesdienst**

Möritz

Sonntag, 02.12.

17.00 Uhr – **Chorkonzert**

Dienstag, 18.12.

14.30 Uhr – **Frauenkreis**

Montag, 24.12. – Heiliger Abend

17.00 Uhr – **Christvesper**

Montag, 31.12. – Silvester

16.00 Uhr – **Jahresschlussandacht**
mit Abendmahl

Sonntag, 13.01.

10.30 Uhr – **Gottesdienst** (H. Richter)

Dienstag, 15.01.

14.30 Uhr – **Frauenkreis**

Sonntag, 03.02.

10.30 Uhr – **Gottesdienst**

Battaune

Montag, 24.12. – Heiliger Abend

15.30 Uhr – **Christvesper**

Montag, 31.12. – Silvester

17.00 Uhr – **Jahresschlussandacht**
mit Abendmahl

Wöllnau

Montag, 24.12. – Heiliger Abend

17.00 Uhr – **Christvesper**

Strelln

Montag, 24.12. – Heiliger Abend

14.30 Uhr – **Christvesper**

Montag, 31.12. – Silvester

18.00 Uhr – **Jahresschlussandacht**
mit Abendmahl

Gruna

Sonntag, 23.12.

16.00 Uhr – **Gottesdienst** mit
anschl. Beisammensein

Im Pfarrbereich

Sonntag, 02.12. – Paschwitz

10.00 Uhr – **Taufgedächtnisgottesdienst**

15.00 Uhr – Laußig – **Chorkonzert**

17.00 Uhr – Möritz – **Chorkonzert**

Samstag, 08.12. – Paschwitz

16.00 Uhr – **Adventsmusik**

Sonntag, 09.12. – Doberschütz

10.00 Uhr – **Singegottesdienst** mit der
Saitenspielgruppe

Sonntag, 16.12. – Sprotta

10.00 Uhr – **Gottesdienst** mit Flötenkreis

Samstag, 22.12. – Pristäblich

Konzert des Kirchenchores Söllichau
(Aushänge + Homepage beachten)

Sonntag, 23.12. – Gruna

16.00 Uhr – **Gottesdienst** mit
anschl. Beisammensein

Dienstag, 25.12. – Doberschütz

10.00 Uhr – **Abendmahlsgottesdienst**

Dienstag, 01.01.2019 – Sprotta

14.00 Uhr – **Neujahrsgottesdienst**
mit Abendmahl

Sonntag, 06.01. – Sprotta (Saal)

16.00 Uhr – **Drei-Königs-Fest**

Sonntag, 20.01. – Eilenburg, St. Nikolai

09.00 Uhr – Begrüßungsgottesdienst
von Pfrn. Richter in der Kirchengemeinde
Eilenburg

11.-13.01. Urlaub von Pfrn. Richter
Die Vertretung wird noch bekannt gegeben.

28.-31.01. Pfrn. Richter ist zum Klausur-
konvent. Die Vertretung wird noch bekannt
gegeben.

Gemeindeblatt

der Evangelischen Gemeinden Sprotta, Paschwitz, Wöllnau, Mörtitz,
Battaune, Strelln, Doberschütz, Laußig, Gruna und Pristäblich

Dezember 2018 & Januar 2019

„Das Wort ward Fleisch (= wurde Mensch) und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“ Johannes 1,14

Liebe Leserinnen und Leser! Dieser Satz aus dem Johannes-evangelium steht über dem großartigen Fest, auf das wir uns in der Adventszeit vorbereiten. Das Weihnachtsfest hat sich auf tiefste in die deutsche Seele eingepägt. Alle anderen christlichen Feste erreichen den Menschen nicht so wie Weihnachten. Dabei spielen Kindheitserinnerungen eine große Rolle:

das Geheimnisvolle vor dem Heiligabend, und dann das festliche Zimmer, der Christbaum, die Geschenke; die Familie war wieder beisammen. Und die Weihnachtsgeschichte: Auch wer der Kirche fernsteht, wird angerührt vom Kind, das in einem Stall geboren wird. Es ist so anschaulich erzählt, was zu Weihnachten geschehen ist: Hirten auf dem Feld, Weise aus dem Morgenland, Maria und Josef im Stall. Und die Botschaft der Engel: Friede auf Erden.

Das Johannesevangelium redet von dieser anschaulichen Geschichte in einer ganz anderen Sprache. Es beschreibt nicht, sondern es deutet Weihnachten. Es redet geheimnisvoll-feierlich: „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.“

„Das Wort“: das, was Gott der Welt zu sagen hat. Sicher, Gott hat schon seit langem durch die Propheten zu Menschen gesprochen, im Alten Testament und auch in anderen Religionen. Aber jetzt wird ein Mensch ganz Sprache. Er redet nicht nur von Gott, nein, sein ganzes Verhalten, sein ganzes Leben wird sprechend. Sein Leben spricht Bände. Wie er redet, was er tut, mit wem er umgeht, wo er sich engagiert, und wie er zuletzt sogar sein Leben preisgibt – das alles ist Zeugnis. Jesus redet mit seinem Leben.

„Und wir sahen seine Herrlichkeit“: War dieses Leben denn herrlich? Wer konnte hier Herrlichkeit erkennen? Wo sollte man denn etwas vom Glanz Gottes sehen? – Damit sind wir bei der Frage, was denn das Leben Jesu von Gott sagt. Wie zeigt sich denn Gott in Jesus?

Über das Weihnachtswunder muss man doppelt staunen: einmal, dass Gott uns in einem Menschen so nahe kommt. Und zum anderen, was er uns dabei sagt. Er sagt uns: Gottes Herrlichkeit ist nicht die eines Prunkkaisers und seine Gewalt nicht die eines Tyrannen. Gottes Herrlichkeit ist von anderer Art; denn Gott ist Liebe. Von dieser Liebe hat Jesus geredet, ja er hat sie gelebt. Wer die Liebe in Jesus erblickt, der konnte sagen: „Ich sah seine Herrlichkeit.“

Das Wort von Gott hören wir heute noch. Die Liebe lässt sich heute noch sehen, wenn wir Augen dafür haben. Dann können wir sagen: Wir sehen seine Herrlichkeit.

Ich wünsche Ihnen eine gute, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit! Ihre Pfarrerin E. Richter

Wo ist die Jugend in unseren Kirchengemeinden? Das fragen Josi, Toni und Stefan.

Die drei aus Mörtitz, Battaune und Sprotta-Siedlung wollen gern zu einer Jungen Gemeinde für unseren Pfarrbereich einladen. Ein Treff für junge Leute nach der Konfirmation zum Reden über Gott und die Welt. Bei Interesse oder Fragen zu Ort und Zeit und Gestaltung und ... gibt es folgende Telefonnummern: Josi – 015252045663 / Toni – 015757079523 / Stefan – 015221941453.

FESTSTEHENDE TERMINE

Flötenkreis: dienstags – 17.45 Uhr – Sprotta (Pfarre), Anfänger nach Vereinbarung

Posaunenchor: montags – 19 Uhr – Sprotta, Anfänger nach Vereinbarung

Christenlehre:

Sprotta – dienstags – 16.30 Uhr

Kirchliches Angebot im Kindergarten Laußig:

dienstags – 15 Uhr (nur November bis Ostern)

Konfirmanden:

mittwochs – 18 Uhr – Sprotta (Pfarre, vierzehntägig)

AKTUELLES

Die Adventszeit bietet auch in unserem Pfarrbereich wieder viele Möglichkeiten zum Innehalten. Besonders durch die Musik können wir uns einstimmen lassen auf das Weihnachtsfest. Seien Sie herzlich eingeladen nach Laußig und Mörtitz am 1. Advent (02.12.), nach Paschwitz am 08.12. und nach Pristäblich am 22.12.. Die Gottes-

dienste in dieser Zeit haben ihr je eigenes Gepräge: Am 1. Advent feiern wir Taufgedächtnis mit der Möglichkeit der persönlichen Segnung (Paschwitz). Der 2. Advent lädt beim Singegottesdienst mit der Saitenspielgruppe Bad Düben/ Schwemsal zum Mitsingen ein (Doberschütz). Den Gottesdienst am 3. Advent gestalten die Musikerinnen und Musiker des Flötenkreises (Sprotta). Schon lange Tradition hat der Gottesdienst am 4. Advent in Gruna mit Spiel und Posaunenchor und anschließendem Beisammensein am Feuer.

+++

Ausklingen lassen wir die Weihnachtszeit mit dem Drei-Königs-Fest am 6.1. um



16 Uhr im Saal der Gaststätte Sprotta. Bei Kaffee und Gebäck erklingen noch einmal viele der schönen Advents- und Weihnachtslieder. Die Kollekte ist wie immer für die Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt.

+++

Spenden können auf das am Ende des Blättchens benannte Konto eingezahlt werden (bitte Zahlungsgrund nicht vergessen). Achtung: Wir haben eine neue Kontonummer!!! Allen, die durch – zum Teil sehr großzügige – Spenden oder durch tatkräftige Hilfe die geplanten oder laufenden Baumaßnahmen vorangebracht haben, gilt an dieser Stelle ein herzlicher Dank!

+++

Ab dem 1.1.2019 ist die Pfarrstelle Sprotta nur noch eine 50%-Stelle. Was das für die Arbeit vor Ort bedeutet, beraten zur Zeit die Kirchenältesten. Sicher wird es einige Veränderungen besonders im Gottesdienst- und Andachtsrhythmus geben.

Anschriften

Pfarrerin Edelgard Richter

Ev. Pfarramt Sprotta
Lindenallee 20 – OT Sprotta
04838 Doberschütz
Tel.: 03423/754478 (659094)
e-mail:
edelgard.richter@freenet.de

Spendenkonto der Gemeinde

Bank für Kirche
und Diakonie
IBAN: IBAN DE42 3506
0190 1551 5860 29
BIC: GENODED1DKD

Zahlungsgrund: Kirchengemeinde / Zweck

Pfarrbereich im Internet:

www.pfarrbereich-sprotta.de

Gemeindepädagogin

Brit Sperling

K.-Liebknecht-Str. 23
04509 Krostitz
Mobil: 0162/6186334

Gemeindesekretärin

Dagmar Martin

Sprechzeit im Büro:
Do. 8.30-11.00 Uhr
Tel.: 03423/ 754478

Diakonie

Ökumenischer Ambulanter Hospizdienst Nordsachsen

Koordinatorin:
Sieglinde Stahl
Schloßstraße 4
04509 Delitzsch
Tel.: 0151/163 506 28 oder
034202/350835

Diakonie Kindertagesstätte

„Albert Schweitzer“

Gartenstr. 8 • 04838 Laußig
Tel.: 034243/ 23221